



Nummer
Freitag,

189.
8. August 1817.

Die Scham.
Eine Allegorie.

Es gingen eines Tags die Liebe,
Die Freundschaft und die Scham auf Reisen:
Sie liebten alle drei sich zärtlich,
Und hatten d'rum nur ein Gepäck,
Ein Ziel, ein Herz und einen Willen. —
Wer kann wohl das Vergnügen mahlen,
Womit sie ihren Weg verfolgten,
Und wer den tiefen Schmerz beschreiben,
Als ihnen von dem Schicksal endlich
Befohlen wurde, sich zu trennen? —
Sie weinten, baten, — doch vergebens,
Das Schicksal wolt' es, und gehorchen
Muß selbst die Gottheit dem Tyrannen;
Sie riefen selbst den Tod zu Hülfe,
Auch dieser wollte sie nicht hören. —
Mit einem tiefen, tiefen Seufzer
Brach nun das Schweigen so die Freundschaft:
„Die Zeit kann wieder uns vereinen,
„Auf diese Göttin laßt uns bauen,
„Und einen Ort uns jetzt ersinnen,
„Wo wieder wir zusammen treffen.“ —
— Mich suchet, — sprach hierauf die Liebe,
Nicht in der Stadt und nicht am Hofe,
Nur auf dem Land', in einer Hütte,
In einem kleinen Taubenneste
Könnt ihr, wenn's Euch gefällt, mich finden. —
— Ich finde schwerer eine Wohnung,

Erwiderte nachher die Freundschaft;
Denn von der Selbstsucht werd' ich leider
Aus vielen Herzen schnell vertrieben,
Doch könnt ihr an des Weisen Seite,
Wenn anders Ihr so einen findet,
Mich, wenn es Euch beliebt, treffen.
— Nun nahm das Wort die dritte Freundin,
Die holde Scham: Lebt wohl, — so sprach sie, —
Lebt wohl! Wir scheiden jetzt auf ewig;
Denn wer mich einmal hat verlassen,
Der findet nimmer mich im Leben.

J. F. Castelli.

Der Praeceptor.
(Fortsetzung.)

3.

Fürstliche Herzenserleichterung.

Des Herzogs Sohn dankte ehrerbietig dem Könige für die Gnade, jedoch nur mit einem Auge und halbem Herzen, denn das andre Auge und die zweite Herzhälfte waren unablässig gewandt nach der schönen Elisabeth, welche Boleslav so eben, nach Ritterstätte, geleiten sollte in den Speisesaal, um bei dem festlichen Mahle neben dem Fräulein zu sitzen, als der da verdiene den ersten Platz an der Tafel, wie er verdient hatte den ersten Dank auf der Stehbahn.

Auch Elisabeth klopfte das Herz und wogte der Busen ob der fürstlicherlichen Nachbarschaft; und so-